

**Praktikumsbericht [C1]
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2019 / 2020**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Portugal
Studienfach:	Biologie/ Biowissenschaften
Heimathochschule:	Technische Universität Kaiserslautern
Berufsfeld des Praktikums:	Forschung: Phagen- und Photodynamische Therapie
Arbeitssprache:	Englisch oder Portugiesisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 16.09.2019 bis 20.12.2019

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Universidade de Aveiro
Straße/Postfach:	Campus Universitário de Santiago
Postleitzahl und Ort:	3810-193 Aveiro
Land:	Portugal
Homepage:	Allgemein: https://www.ua.pt
E-Mail:	Professorin Almeida: aalmeida@ua.pt

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Die Suche für das Praktikum gestaltete sich recht einfach, da ich bereits aufgrund eines Auslandssemesters vor Ort in Portugal war und einige Tipps für Labore bekommen habe. So habe ich das Labor von Professorin Almeida in Aveiro, welche mit Phagentherapie und Photodynamischer Therapie arbeitet, gefunden.
Bewerbung (Ablauf,	Ich habe eine Bewerbung mit meinem Anliegen an Professorin

Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Almeida geschickt und als Antwort bereits eine Zusage erhalten. In einem Gespräch mit ihr und meiner Professorin aus Deutschland wurden die Eckdaten geklärt und ich habe meine Bewerbung beim EU-Servicepoint in Mainz eingereicht.
Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche gestaltete sich anfangs schwierig, da ich Mitte September angereist bin zeitgleich mit dem Beginn des neuen Semesters in Aveiro. Durch die vielen neuen Studenten und dem geringen Wohnungsangebot waren viele Wohnungen bereits vergeben. Hilfe bei der Suche gab es dabei von dem dortigen ESN (Erasmus Student Network) und dem International Office. Des weiteren gibt es eine Liste mit Webseiten für Mietwohnungen auf der Webseite der Universität von Aveiro (https://www.ua.pt/en/sleeping).
Versicherung:	Die für den Auslandsaufenthalt benötigte Versicherung habe ich über den DAAD (Deutschen Akademischen Austauschdienst) abgeschlossen, der für Erasmus Praktika eine spezielle Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung für 32€ im Monat anbietet.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ein Internetanschluss wurde von meiner Vermieterin bereitgestellt; als Telefon habe ich nur mein Handy benutzt.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ein Bankkonto habe ich nicht eröffnet, da ich kein Geld verdient habe und deswegen mein deutsches Konto ausreichend war.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Ich habe ein Laborpraktikum über insgesamt 14 Wochen gemacht.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Meine Aufgaben waren Bakteriophagen aufzureinigen, den Titer zu bestimmen, sie zu charakterisieren und letztlich Phagen-Therapie-Experimente durchzuführen und die dazu nötigen Methoden zu lernen. Alles in allem war das Arbeitspensum genau richtig und ich konnte viele im Grundstudium erlernte Dinge umsetzen.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Die Betreuung erfolgte im Wesentlichen über Professorin Almeida, eine wissenschaftliche

	<p>Mitarbeiterin des Labors und einen brasilianischen Professor, die die Einweisungen in die Arbeit gaben. Dazu gab es einmal in der Woche ein Meeting mit allen Mitarbeitern des Labors, indem für das Labor relevante Dinge geklärt wurden und bei Problemen geholfen wurde. Auch die restlichen Mitarbeiter und Studenten des Labors waren immer hilfreich.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Meine sozialen Kontakte habe ich hauptsächlich im Labor und in meiner WG gehabt, darüber hinaus auch einige Erasmus Studenten aus meinem Portugiesisch-Kurs oder von den verschiedenen Erasmus Veranstaltungen.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Da meine Hauptarbeitssprache portugiesisch war, konnte ich meine Sprachkenntnisse enorm verbessern und die Sprache noch viel stärker anwenden. Allerdings ist es auch ohne Probleme möglich ein Praktikum dort nur auf englisch durchzuführen.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Mein Aufenthalt war sehr schön und lehrreich. Im Labor konnte ich einige Techniken, die bereits bekannt waren, vertiefen und viele neue Methoden erlernen. Außerdem konnte ich sehr viel selbstständig arbeiten. Meine Erwartungen und Hoffnungen, mehr über die generelle Methodik der Phagentherapie und das Arbeiten mit Viren zu lernen, wurde erfüllt und es hat nebenbei auch noch sehr viel Spaß gemacht.</p> <p>Mein privater Nutzen war, dass ich mein Portugiesisch verbessern konnte und ich viele neue Freunde kennenlernen durfte.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Die Dauer meines Praktikums war insgesamt passend, da ich aber gerne viele Ergebnisse haben wollte, musste ich dementsprechend auch viel arbeiten. Wenn man nebenbei noch dort studieren möchte oder sich gerne etwas mehr Zeit lassen möchte, sollte man etwas mehr als 3 Monate einplanen.</p>
<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>Dadurch, dass ich eine recht teure Wohnung anmieten musste, beliefen sich meine monatlichen Ausgaben auf etwa 800€. Dies war etwa 200€ mehr als in Deutschland.</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Man sollte wissen, dass die Stadt Aveiro eine eher kleine und ruhige Stadt ist, die im Sommer jedoch viel Tourismus aufweist. Dennoch ist sie sehr gut vernetzt mit anderen, größeren Städten in der Umgebung, wie Porto, Coimbra, Braga oder Lissabon.</p>

	<p>Die Universität ist mit allem ausgestattet, was benötigt wird für die Arbeit, allerdings darf man keine topmodernen Hochleistungsgeräte oder Mikroskope erwarten.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Das Praktikum hat mir für die Zukunft gezeigt, dass ich das Feld der Phagentherapie sehr spannend finde und ich könnte mir vorstellen, dass ich in Zukunft in diesem Bereich arbeiten möchte. Die generellen Methoden sind universal einsetzbar und daher wird mir dieses Wissen in Zukunft und in meinem Beruf als Forscher sicherlich sehr weiterhelfen.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Meine Stelle kann ich definitiv weiterempfehlen, da ich sehr viel lernen durfte, die Mitarbeiter und die Professoren alle sehr nett und hilfsbereit waren und insgesamt ein sehr angenehmes und produktives Arbeitsklima geherrscht hat.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	